



# Newsletter

Olpe, den 13.11.2011

Liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen. Nachdem das Wetter in den Sommermonaten eher wechselhaft war, machte das schöne Herbstwetter vieles wieder gut. Glücklicherweise litten die von unserem Verein organisierten Veranstaltungen, wie der Olper Teamcup oder die Leichtathletikwettkämpfe im Kreuzbergstadion, nicht wesentlich unter schlechtem Wetter. Was sonst noch geschah und mir bekannt wurde, möchte ich euch mit dem heutigen Newsletter mitteilen.

Vieles wird einigen von euch schon bekannt sein, vielleicht sind aber einige Dinge dabei, die sich noch nicht herumgesprochen haben.

Da es schwer ist, bei so vielen Aktivitäten in verschiedensten Sparten, einen kompletten Überblick zu geben, erhebt dieser Newsletter keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Um ihn inhaltlich für die nächsten Ausgaben noch weiter zu füllen, biete ich wie immer an, mir Dinge mitzuteilen, die ich dann gerne in den nächsten Newsletter aufnehmen werde. Schickt mir diese Informationen am besten per Mail:

[matthias.giese@skiclub-olpe.de](mailto:matthias.giese@skiclub-olpe.de)

**Mit sportlichem Gruß**

**Matthias Giese**

---

## **Keine Loipe mehr in Thieringhausen**

Vielleicht haben einige von euch schon gehört, dass die Loipe in Thieringhausen ab diesem Winter nicht mehr gespurt wird. Leider haben wir uns bei der letzten Vorstandssitzung hierzu schweren Herzens entschlossen. Grund dafür waren in erster Linie Kostenaspekte. Das alte Loipenspurgerät war schon in den letzten Jahren sehr reparaturanfällig und auch die weiteren Unterhaltungskosten (Versicherung, Benzinverbrauch) sorgten dafür, dass die Zuschüsse von Stadt und Kreis schon lange nicht mehr die Betriebskosten für das Gerät deckten. Als jetzt die öffentlichen Zuschüsse auch noch um rund die Hälfte gekürzt wurden und eine weitere Inspektion des Loipenspurgeräts anstand, haben wir uns entschlossen, diese Arbeiten nicht mehr durchführen zu lassen und das Spuren der

Loipe einzustellen. Hinzu kommt, dass in den letzten Jahren nur noch wenige Vereinsmitglieder dem nordischen Skisport auf der Thieringhauser Loipe nachgingen. Schließlich mussten mehrere Mitglieder jedes Jahr einige Stunden Arbeit zum Spuren, Ausschildern und Herrichten der Loipe aufbringen, was in keinem Verhältnis mehr zur Nutzung stand. Diesen Vereinsmitgliedern sei auf diesem Wege noch einmal herzlich für ihre langjährige Arbeit gedankt.

Natürlich hätten wir euch als Vereinsmitgliedern diese Vorstandsentscheidung mitgeteilt, bevor sie vor ca. drei Wochen bereits in der Siegener Zeitung stand. Allerdings wurde der Vereinsvorstand von einem Journalisten der SZ angefragt der bereits Informationen darüber hatte, dass das Spuren der Loipe aufgegeben werden soll. Im Sinne eines ehrlichen Umgangs mit der Presse haben wir dann aufgrund dieser konkreten Anfrage die Vorstandsentscheidung bestätigen müssen.

---

### **Laufwettkämpfe der Erwachsenen**

Der Trend, dass die Teilnahme an Laufwettkämpfen der Erwachsenen in unserem Verein abnimmt, scheint noch nicht durchbrochen. Nach wie vor ist die Zahl unserer Läuferinnen und Läufer, die an solchen Veranstaltungen teilnehmen recht überschaubar.

Besonders fleißig waren Birgit Brutzer, Heinz-Werner Köster und Björn Schneider, die sich den Läufen der [Rothaarserie](#) stellten und in der Cupwertung auch alle auf dem Treppchen in ihrer Altersklasse landeten. Bei den insgesamt sechs Läufen im Sieger- und Wittgensteiner Land waren die Drei immer unter den Ersten zu finden. So landeten sie schließlich auch in der Gesamtwertung unter den ersten Drei. Birgit wurde Zweite in der W 50, Heinz-Werner konnte durch einen Sieg beim letzten Rennen in Helberhausen den zweiten Platz in der M 65 noch erobern, und Björn wurde Dritter in der M 45. Die genauen Ergebnisse der Cupwertung findet man [hier](#). An einzelnen Veranstaltungen der Serie nahmen auch weitere Sportler unseres Vereins teil. So gewann Hajo Siewer bei zwei Veranstaltungen die Walking-Konkurrenz souverän. Albert Wolfschläger war beim 29 km Lauf in Aue-Wingeshausen mit dabei und konnte, gemeinsam mit Heinz-Werner und Björn, sogar den 2. Platz in der Mannschaftswertung erringen. Und auch Sabine Bock war im Büschergrund unter den 10 km Läuferinnen zu finden und erreichte einen guten 4. Platz in der W 45.

Björn Schneider, der mittlerweile in Meschede wohnt, startet immer noch für unseren Verein. Er ist sicherlich der aktivste Wettkampfläufer in unseren Reihen. Denn neben der Rothaarserie nahm er mit dem [Hochsauerländer Laufcup](#) und dem [Volksbank-Sauerland-Lauf-Cup](#) an zwei weiteren Laufserien (!) teil, bei denen er in seiner Altersklasse immer ganz vorne zu finden war. Wenn er dann mal ein Wochenende keinen Lauf seiner Serien stattfand suchte er sich im Sauerland eine weitere Laufveranstaltung, wie z.B. den Falke Rothaarsteigmarathon aus, wo er den Halbmarathon als Dritter in der AK 45 in einer Zeit von 1:39 Std. beendete. Treffen konnte er dort auch das Oliver und Silvia Muckenhaupt, die nach längerer Wettkampfpause gemeinsam den Marathon angingen und den schönen Landschaftslauf nach 4:22 Std. beendeten.

Beim großen [Kölner Marathon](#) waren ebenfalls drei Läuferinnen und drei Läufer unseres Vereins auf der Halbmarathonstrecke zu finden. Frank Teusch beendete die 21 km lange Strecke durch die Kölner Innenstadt in 1:31 Std., Manfred Menne in 1:33 Std.. Dirk Renfordt erreichte das Ziel nach 1:55 Std., 20 Sekunden vor Ulrike Giese. Mechthild Volmer kam nach 2:15 Std. ins Ziel und Simone Leine nach 2:16 Std. ins Ziel. Frank Teusch ließ es jedoch bei der halben Marathonstrecke nicht bewenden. Anfang November startete er beim legendären [New York City Marathon](#) und erreichte das Ziel in einer Zeit von 3:44 Std. Eine weitere Spitzenzeit beim Marathonlauf erzielte Sven Heuel der in

[Frankfurt](#) mit 2:59 Std. knapp sein Ziel erreichte, die Dreistundemarke zu knacken. Auch auf der kürzeren 10 km Strecke war Sven im Sommer unterwegs. Beim Dortmunder Friedenslauf wurde er Gesamtzweiter in einer Zeit von 36:27 min.

Weitere Marathonläufe absolvierten Christian Schoske in Wien (3:13 Std.), Andreas Zeppenfeld in Würzburg (3:28 Std.) und Anne Gerlach, die beim erstmalig im Juni ausgetragenen, sehr bergigen Biggeseemarathon mitlief und in 3:48 Std. als zweite Frau das Ziel erreichte. Albert Wolfschläger, Frank Teusch, Heinz-Werner Köster und Birgit Brutzer liefen bei dieser Veranstaltung des TV Attendorn den Halbmarathon.

Beim Südsauerlandlauf Anfang November in Wenden waren traditionell einige Läuferinnen und Läufer unseres Vereins auf der 10 km Strecke am Start. Deutlich schnellster Läufer unter ihnen war Marco Giese, der in 36:06 die MJA gewann. Die weiteren Teilnehmer: Thomas Zdrowjewski: 43:21 min, Birgit Bruzter: 46:29 min., Hilde Scheschoff: 49:19 min., Albert Wolfschläger: 51:11 min., Ulrike Giese: 52:27 min., Simone Fuchs: 53:56 min.

Außerhalb des Wettkampfgeschehens fand im August der so genannte Schnittchenlauf statt. In verschiedenen Leistungsgruppen wurde bei herrlichem Wetter rund um den Biggensee gelaufen und beim gemütlichen Teil auf Brutzers Terrasse wurden anschließend die verbrannten Kalorien wieder aufgefüllt.

---

## **Kinderleichtathletik**

In der größten Sparte unseres Vereins war auch im Sommer wieder einiges los. Neben den großen Erfolgen auf Kreisebene waren die Nachwuchsathleten auch in Westfalen sehr erfolgreich und sogar bei Deutschen Meisterschaften waren Sprinterinnen aus unserem Verein zu finden. Nicht vergessen werden sollten jedoch die mehr als 300 Kinder und Jugendliche die mehrmals in der Woche, nicht ausschließlich wettkampforientiert, in vielen Trainingsgruppen ihrer sportlichen Betätigung nachgehen und viele Spaß dabei haben.

Zu den größten Erfolgen des Sommers gehörte sicherlich der westfälische Titel bei den Deutschen Schüler Mehrkampfmeisterschaften für die Mädchen W 14. In einer Startgemeinschaft gemeinsam mit dem LC Attendorn und der SG Wenden ließen die jungen Athletinnen selbst Teams aus großen Vereinen wie Bochum, Coesfeld und Gladbeck hinter sich. Der zweite Westfälische Mannschaftstitel ging am zweiten Wettkampftag dieser Finalwettkämpfe in Kreuztal ebenfalls in den Kreis Olpe. Mit der neuen Kreisrekordmarke von 8.162 Punkten feierte die Startgemeinschaft Olpe-Attendorn-Fretter den Gewinn der Westfalenmeisterschaft. Mit der Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften in Jena gelang der Sprintstaffel U 18 der Startgemeinschaft Olpe-Attendorn-Fretter erstmalig die Teilnahme an den nationalen Titelkämpfen. Maria Stahl, Jessica Vossel, Romina Neu und Julia Springob liefen die 4 x 100 m zwar erneut in einer persönlichen Bestzeit von 49:45 min., bei der starken Konkurrenz aus ganz Deutschland reichte dies aber natürlich trotzdem nicht für einen Platzierung ganz weit vorne, aber immerhin erreichte die Staffel das B-Finale .

Aber es waren sicherlich nicht nur die großen, überkreislichen Erfolge die unseren Nachwuchs erfolgreich machten. Sie starteten bei zahlreichen weiteren Wettkämpfen, die nicht nur im Stadion stattfanden. Auch in mehrtägigen Trainingslagern wurde die Grundlagen für die Erfolge gelegt und zugleich der Zusammenhalt gefördert. Viele schöne Bilder und weitere Informationen aus dem

Bereich der Kinder und Jugendlichen Leichtathletik findet man auf unserer Internetseite [hier](#) (es lohnt sich).

---

## **Olper Teamcup**

### **Helferfete am kommenden Freitag (18.11.)**

Diese größte, von unserem Verein organisierte Veranstaltung, hat sich absolut im sportlichen Veranstaltungsplan im Kreis Olpe und darüber hinaus etabliert. Mehr als 1.600 Sportler hatten sich in den Schülerläufen und in dem Hauptlauf gemeldet. Erneut waren es einige mehr als im Jahr zuvor aber der Kernorganisationsteam mit Thomas Greß, Uta Schauerte, Raimund Burghaus und Matthias Giese ist sich einig, dass man keine Rekorde in den Meldezahlen anstrebt. Eigentlich sind die Kapazitätsgrenzen aufgrund des begrenzten Platzes am Kurkölnler Platz und auf der Laufstrecke erreicht. „Wir wollen aber aufgrund der schönen Atmosphäre unter der Stadtmauer den Start- und Zielbereich nicht verändern“, ist sich das Quartett der Organisatoren einig. Daher ist nicht damit zu rechnen, dass die Teilnehmerzahlen in den nächsten Jahren weiter steigen werden. In den letzten Jahren wurde regelmäßig das Teilnehmerlimit erreicht und Meldungen konnten nicht mehr angenommen werden. „Der Olper Teamcup ist gut, wie er ist und wo er ist,“ ist sich auch die überwiegende Zahl der Teilnehmer einig.

Die achte Veranstaltung am 17. Juni war wieder ein großer Erfolg der in diesem Jahr auch vor dem Hintergrund des Stadtjubiläums durchgeführt wurde. So begrüßte der Olper Pannenklopfer als Pantomime alle Teilnehmer am Start und später auch im Ziel. Die vielen hundert Läuferinnen und Läufer, die zahlreichen Zuschauer und unsere schließlich auch unsere Sponsoren sorgten erneut dafür, dass ein ansehnlicher Betrag als Überschuss erwirtschaftet wurde. In diesem Jahr konnte der Initiative Olper Warenkorb 4.900 € übergeben werden. Insgesamt wurde damit durch diese Veranstaltung bereits 32.000 € an karitative Organisationen die alle einen örtlichen Bezug zu Olpe haben gespendet.

Die Organisatoren bedanken sich ganz herzlich recht herzlich bei allen Helferinnen und Helfern die sich an diesem Tag zu Verfügung gestellt haben. Der Dank gilt aber auch unseren teilweise schon langjährigen Sponsoren namentlich der AOK, Intersport Heller und Köster, der Sparkasse Olpe Drolshagen Wenden, dem Olper Freizeitbad, Hufnagel Service, Raeaktiv, Salon Picco Bello, der Tischlerei Muckenhaupt und dem Kinocenter Olpe.

**Die Organisatoren möchten sich am nächsten Freitag, den 18. November noch einmal bei allen bedanken, die beim Olper Teamcup geholfen haben. Alle Helferinnen und Helfer sind ab 19.30 Uhr in die Villa nach Olpe zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.**

Viele Bilder und Ergebnisse findet man auf der neu gestalteten Webseite des [Olper Teamcups](#)

---

## **Triathlon**

Wenn auch die Wettkampfteilnahmen im Vergleich zu den Starts vor einigen Jahren zurückgegangen sind, ist der Zusammenhalt unser Triathleten nach wie vor sehr gut. Man sieht sich bei gemeinsamen Trainingseinheiten und auch außerhalb des Wettkampfgeschehens gibt es regelmäßige gesellige Treffen. Ganz gefehlt haben die Wettkämpfe natürlich nicht.

Einzigster Teilnehmer in diesem Jahr auf der langen Ironmandistanz war Peter Dornseifer der in [Regensburg](#) startete. Es war sein zweiter Start auf der 3,8 km/180 km/42 km langen Strecke und die Zweiten sind oft die schwersten. So war er zwar mit der Gesamtzeit von 11:56 Std. etwas langsamer als im letzten Jahr aber trotzdem froh, dass er den Wettkampf überstanden hatte. Und Nummer Drei auf der langen Distanz im nächsten Jahr ist schon fest geplant.

Nach längerer Wettkampfpause hat sich Albert Wolfschläger wieder zurückgemeldet. Er startete auf der olympischen Distanz in [Sassenberg](#) im Münsterland und im August wagte er sich in [Hückeswagen](#) wieder auf die so genannte Halbdistanz, bei der auch gut durchkam und nach 5:16 Std. finishte.

Neben einigen weiteren Wettkämpfen, an denen unsere Triathleten teilnahmen, war die größte Gruppe im Juli beim [Talsperrren Triathlon](#) an der Aggertalsperre. Auf unterschiedlichsten Distanzen starteten Sike Brüggemann, Jörg Telcher, Stefan Baumbach, Olaf Seibert, Petra Skudlarek-Seibert, Birgit Kleber, Daniel Brüggemann und Peter Dornseifer.

---

## **Wandern**

Eine große Gruppe Wanderer war im Juli zu einer mehrtägigen Wanderung am Rheinsteig. Herrliche Ausblicke, aber auch nicht zu verachtende steile An- und Abstiege machen diesen bekannten Wanderweg immer wieder zu einem Erlebnis, wie man an den Bildern sehen kann, die man [hier](#) findet.

Eine weitere schöne Herbstwanderung unserer Wanderer fand im Oktober statt und führte die Gruppe durch das Drolshagener Land. Auch hier hat Karin Stachelscheid wieder schöne Bilder ins Internet gestellt, die man [hier](#) findet.

---

## **Sonstige Aktivitäten**

- Die Spinningkurse beim Aktiva Fitnessstudio in Olpe sind wieder angelaufen. Unter der Leitung von Danny Saßmann und Kerstin Bauer halten sich wieder zahlreiche Vereinsmitglieder beim „Fahrrad fahren in der Halle“ fit. Der Kurs am Dienstagabend ist ausgebucht, Freitag in der Zeit von 17.00 – 18.00 Uhr sind noch Plätze frei. Wer noch Interesse an der Teilnahme hat: einfach am Freitag hereinschauen und bei der Kursleiterin Danny melden.
- Erstmals gibt es in diesem Jahr einen Kurs zur „Rücken und Wirbelsäulengymnastik“. Der Kurs wird von Ulla Hagemeyer geleitet und findet jeden Mittwoch von 20.00 Uhr – 21.00 Uhr in der Sporthalle der Düringer Schule in Olpe statt. Der erste Übungsabend hat zwar schon stattgefunden, ein Einstieg ist jedoch noch möglich. Bei Interesse einfach am Kursabend kommen. Die Kursgebühr beträgt für ein halbes Jahr 50 €.
- Wir haben den Pachtvertrag für die Skiclubhütte am Fahlenscheid, zunächst einmal für ein Jahr, verlängert. In diesem Zusammenhang waren einige Arbeitseinsätze zur neu Gestaltung der Außenanlagen erforderlich. Unter anderem wurde der Baumbewuchs rund um die Hütte gelichtet und eine neue Buchenhecke gepflanzt. Bilder findet man [hier](#)